

Befiehl du deine Wege

Melodie: B-
Sätze (1,5): Telemann, (2,2)

1. Be - fiehl du dei - ne We - ge und was deir
5. Ihn, ihn lass tun und wal - ten, er ist , Jer und

al - ler - treu - sten Pfle - ge des, Der Wol - ken, Luft und
wird sich so ver - hal - ten, dass wenn er, wie ihm ge -

Win - den gib^t ahn, der wird auch We - ge fin - den, da
büh - ret Rat das Werk hin - aus - ge - füh - ret, das

en kann.
-mert hat. 2. Dem Her - ren mußst du trau - en, wenn dir's soll wohl - er -

gehn; auf sein Werk mußst du schau - en, wenn dein Werk soll be - stehn. Mit
c.f.

27
Mit Sor - gen und mit Grä - men
Sor - gen und mit Grä - men und mit selbst - eig - ner Pein läßt Gott sich gar nichts